

## Meinungen zur Schule in Nordrhein-Westfalen

Datenbasis:	1.005 Wahlberechtigte in Nordrhein-Westfalen
Erhebungszeitraum:	7. bis 13. April 2010
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen

### 1. Meinungen zu einer Verlängerung der Grundschulzeit in Nordrhein-Westfalen

Sollte Ihrer Meinung nach die Grundschulzeit in Nordrhein-Westfalen um zwei Jahre verlängert werden und damit die Schulzeit in den Gymnasien auf 6 Jahre und in den Realschulen auf 4 Jahre verkürzt werden?

Eine Mehrheit von 57 Prozent aller Wahlberechtigten in Nordrhein-Westfalen lehnt eine Verlängerung der Grundschulzeit um zwei Jahre ab. Nur eine Minderheit von 34 Prozent spricht sich für eine Verlängerung aus.

Lediglich von den Anhängern der Grünen befürwortet eine Mehrheit (50 %) eine Verlängerung der Grundschulzeit. In allen anderen Bevölkerungs- und Wählergruppen wird eine Verlängerung mehrheitlich abgelehnt

▪ Meinungen zu einer Verlängerung der Grundschulzeit in Nordrhein-Westfalen

Die Grundschulzeit in Nordrhein-Westfalen  
sollte um zwei Jahre verlängert werden

	ja %	nein *) %
insgesamt	34	57
Eltern	40	57
18- bis 29-Jährige	31	65
30- bis 44-Jährige	36	59
45- bis 59-Jährige	36	56
60 Jahre und älter	36	48
Arbeiter	36	47
Angestellte	30	64
Beamte	43	55
Selbständige	37	62
Schüler/Studenten	28	70
Hauptschule	35	51
mittlerer Abschluss	33	59
Abitur, Studium	36	58
Anhänger der: CDU	29	63
FDP	11	83
SPD	37	55
Grünen	50	43
Linke	40	49

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

## 2. Meinungen zum Wahlrecht der Eltern

Über drei Viertel aller Wahlberechtigten in Nordrhein-Westfalen sind der Meinung, dass die Eltern nach der Grundschulzeit ein Wahlrecht zwischen unterschiedlichen Schulformen für ihre Kinder haben sollten.

Diese Einschätzung unterscheidet sich in den einzelnen Bevölkerungs- und Wählergruppen nur in Nuancen.

### ■ Meinungen zum Wahlrecht der Eltern

Die Eltern sollten nach der Grundschulzeit ein Wahlrecht zwischen unterschiedlichen Schulformen für ihre Kinder haben

	ja %	nein *) %
insgesamt	78	18
Eltern	78	20
Schüler/Studenten	71	26
Hauptschule	82	11
mittlerer Abschluss	82	15
Abitur, Studium	76	22
Anhänger der: CDU	77	18
FDP	84	15
SPD	80	17
Grünen	85	12
Linke	81	16

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

### 3. Meinungen zur „Einheitsschule“

Rund drei Viertel (76 %) aller Wahlberechtigten in Nordrhein-Westfalen lehnen eine Schließung von Realschule und Gymnasium und die Schaffung einer einheitlichen Schule ab.

Nur eine Minderheit von einem Fünftel (20 %) hält es für richtig, Realschule und Gymnasium zu schließen und durch eine einheitliche Schule zu ersetzen.

Von den Anhängern der Regierungsparteien im Düsseldorfer Landtag sprechen sich 84 (CDU-Anhänger) bzw. 87 Prozent (FDP-Anhänger) gegen die Schließung von Realschule und Gymnasium aus. Aber auch die Anhänger der Oppositionsparteien im Landtag und die Anhänger der Linke sind mehrheitlich gegen eine Schließung von Realschule und Gymnasium.

▪ Meinungen zur „Einheitsschule“

Es halten für richtig, Realschule und Gymnasium zu schließen, und durch eine einheitliche Schule zu ersetzen

	ja	nein, *) die bisherige Trennung sollte beibehalten werden
	<u>%</u>	<u>%</u>
insgesamt	20	76
Eltern	27	71
Arbeiter	24	70
Angestellte	18	80
Beamte	25	72
Selbständige	25	71
Schüler/Studenten	22	77
Hauptschule	20	73
mittlerer Abschluss	19	79
Abitur, Studium	21	76
Anhänger der: CDU	11	84
FDP	10	87
SPD	25	71
Grünen	29	65
Linke	33	57

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

**Fragen „Meinungen zur Schule in Nordrhein-Westfalen“**

1. Sollte Ihrer Meinung nach die Grundschulzeit in Nordrhein-Westfalen um zwei Jahre verlängert werden und damit die Schulzeit in den Gymnasien auf 6 Jahre und in den Realschulen auf 4 Jahre verkürzt werden?
2. Sollten die Eltern Ihrer Meinung nach - nach der Grundschulzeit ein Wahlrecht zwischen unterschiedlichen Schulformen für ihr Kind haben?
3. Hielten Sie es für richtig, die Realschulen und Gymnasien zu schließen und durch eine einheitliche Schule zu ersetzen oder sollte man die bisherige Trennung zwischen Realschule und Gymnasien beibehalten?